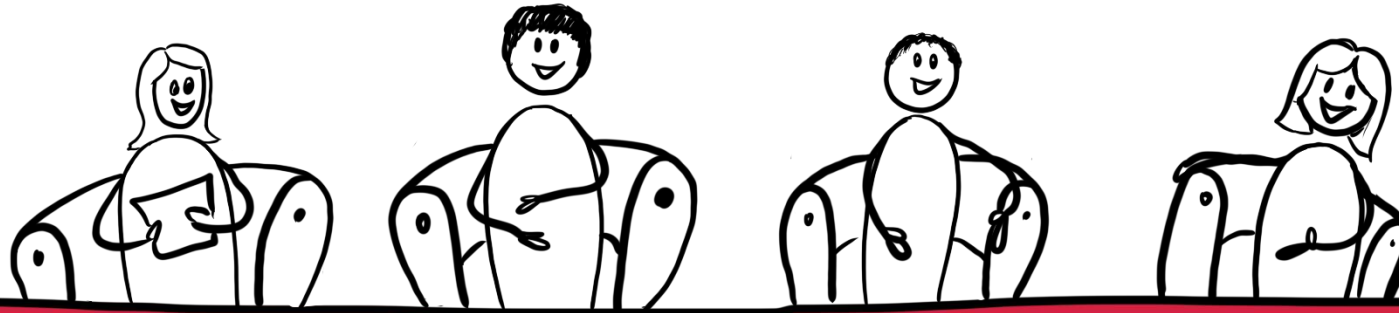




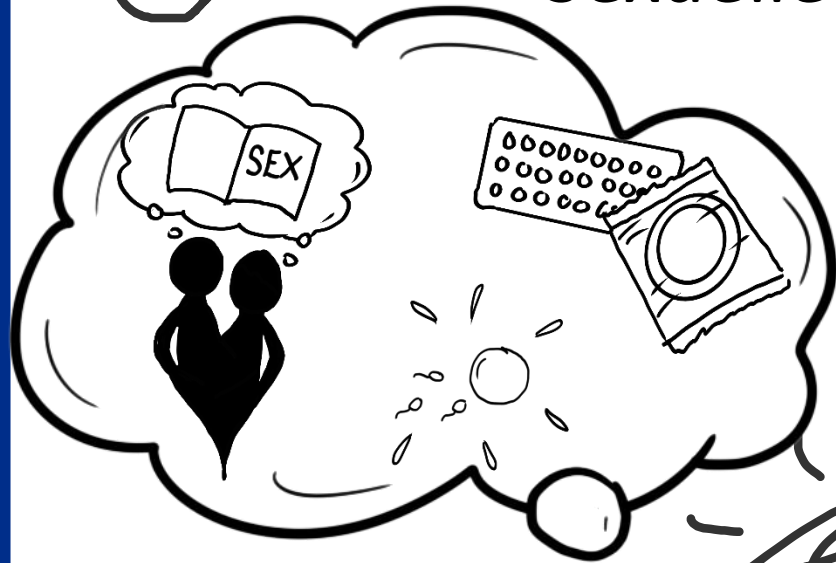
Podiums - Diskussion

Präsentationen aus den Gruppen



①

Sexuelle Bildung als Gewalt-Prävention



NICHT ① Erkenntnis,
aber es muss

**Politisch
verankert
werden**



Prävention heißt:
Schon vorher etwas
tun, damit nix
passiert.

langfristig, nicht nur 1x im Jahr

und Peers sind
wichtig

Für MENSCHEN in allen Bereichen

②



Zugang zu Gewalt-Schutz
für Frauen* mit Behinderungen

Auch für
Männer



Projekt „Türen öffnen“



lernen
können
miteinander
voneinander



PEERS



3



Gewalt-Schutz Konzepte in
Organisationen entwickeln und
umsetzen.



(gemeinsam)
Partizipativ entwickeln,
damit sie wirken.



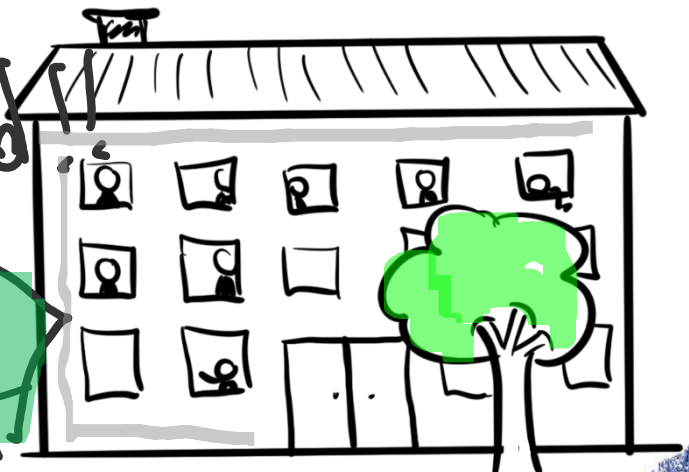
Organisationen motivieren!

Es gibt



Gesetzlich verpflichtet

LISTEN, DIE HELFEN

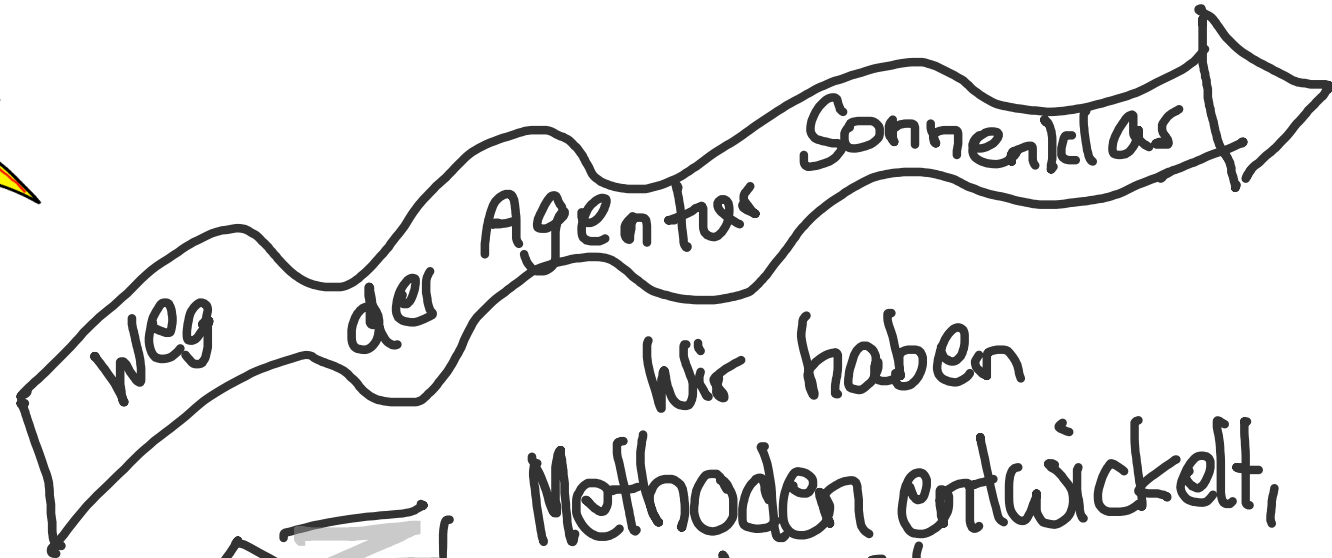


④ Was tun gegen strukturelle Gewalt in Institutionen?

Viel Interesse 

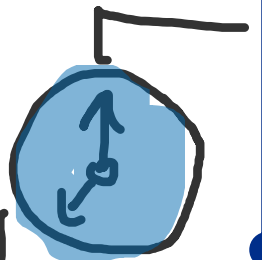


 Wir kommen von Außen.

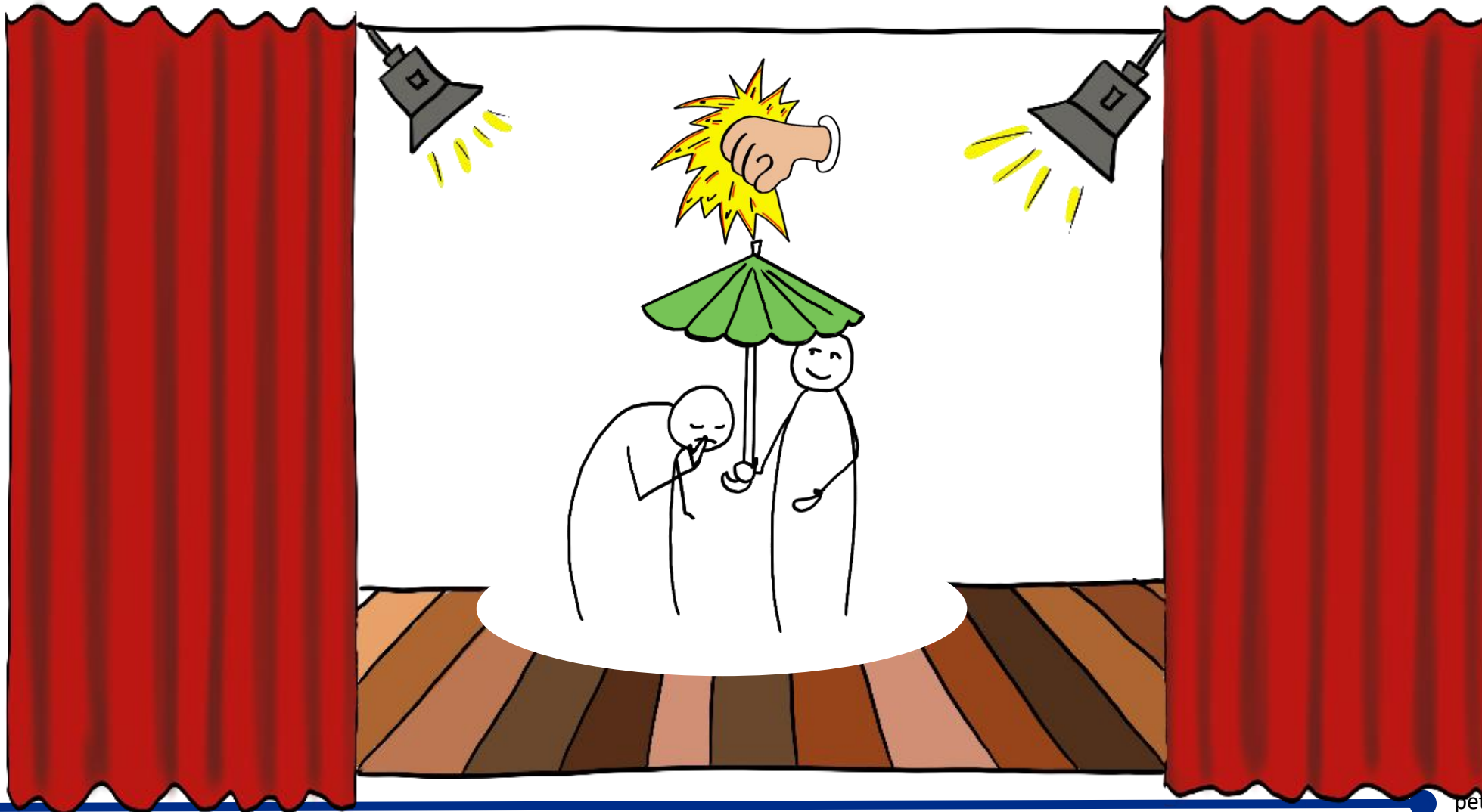


Wir haben Methoden entwickelt, damit man auch darüber reden kann.

Raum und Zeit dafür!!



Danke an alle, die das Thema Gewalt und Gewalt-Schutz auf diese Bühne gebracht haben.



Zum Schluss noch
einmal das, was Isabell
Naronnig am Vormittag
gesagt hat:



Unser Recht auf Sicherheit und
Würde ist nicht verhandelbar.



Noch ein Mal zurück zu Miriam Labus

